

**„Elternbrief zum Schuljahresbeginn“**

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

nach, trotz Schweinegrippe, erholsamen Sommerferien wünsche ich allen einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr 2009/2010.

Zunächst ein paar für Sie und Euch sicher nicht uninteressante, wichtige Informationen zur **Schweinegrippe**:

**Symptome sind:** Fieber, Schüttelfrost, Husten, Schnupfen, Hals-, Kopf- oder Gliederschmerzen

**Infektionsgefahr besteht bei:**

- Personen, die sich innerhalb der letzten 10 Tage im Ausland aufgehalten haben (v. a. England, Spanien, USA)
- Personen mit Kontakt zu Patienten mit H1N1-Infektion

*Bitte bedenken: H1N1 wird wie jede andere Grippe übertragen (z.B. durch Anhusten)*

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

- Begrüßungsrituale (Händeschütteln, Umarmungen oder Begrüßungsküsschen) unterlassen
- Häufiges Händewaschen
- Niesen und Husten in ein Taschentuch, nicht in die offene Hand
- Papiertaschentücher verwenden, nach einmaligem Gebrauch in geschlossene bzw. in zu verschließende Behältnisse sofort entsorgen
- Geschlossene Räume regelmäßig lüften
- Nach derzeitigem Informationsstand sind Schulschließungen noch nicht nötig

**Maßnahmen bei bestehender Infektion:**

*„Wer krank ist, bleibt zu Hause!“*

Soweit Familienangehörige im engsten Umfeld erkrankt sind, sollten SchülerInnen und LehrerInnen nicht zur Schule gehen.

*„Keine übertriebenen Ängste und Panik schüren!“*

Eine „Panik-Pandemie“ ist vielleicht schlimmer als das H1N1-Virus.

**Impfungen:** Erste Impfungen werden ab Herbst 2009 stattfinden.

**Hygienemaßnahmen im schulischen Bereich:**

Es wird dafür gesorgt, dass in allen Klassen- und Toilettenräumen ausreichend handelsübliche Handwasch- und Reinigungsmittel, insbesondere Flüssigseifenspender, zur Verfügung stehen. Entsprechend werden genügend Einmalhandtücher bereit gestellt.

**Weitere Informationen:**

auf den Internetseiten des Gesundheitsministeriums ([www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)) und des Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)) bzw. ([www.pandemierisiko.info](http://www.pandemierisiko.info))

## Hygiene im Toilettenbereich:

Nicht erst die Schweinegrippe hat uns dazu veranlasst, eine längst überfällige Grundreinigung und Aufbesserung sämtlicher Toilettenanlagen beim Schulträger zu beantragen. Nach einer in den Ferien stattgefundenen Begehung wurde unserem Anliegen stattgegeben. Bereits jetzt in den letzten Ferienwochen ist mit der Grundreinigung begonnen worden. Zusätzlich werden Beschädigungen ausgebessert und Malerarbeiten vorgenommen. Nicht gekachelte Flächen in den Toilettenräumen werden neu gestrichen und eine abwaschbare Schutzschicht erhalten. Entsprechend werden Seifenspende, Handtuchhalter und Spiegel ergänzt.

Von daher ist festzustellen, dass sich die sanitären Anlagen unserer Schule zu Beginn des Schuljahres in einem einwandfreien und vor allem hygienischen Zustand befinden. Es liegt nun an uns, diesen Zustand beizubehalten und nicht wieder in alte, schlechte Gewohnheiten zurückzufallen. Nur wenn alle mithelfen und willens sind, den optimierten Zustand zu bewahren, werden wir auf Dauer für alle angenehme und hygienische Toilettenanlagen haben. Dies ist umso wichtiger als dadurch immer wieder auftretende Infektionsrisiken minimiert werden.

## Unser neues Stundenraster:

Im Zusammenhang mit G8 und den damit verbundenen Langtagen haben auch wir uns dazu entschlossen, den daraus resultierenden Härten durch eine Veränderung unseres Stundenrasters entgegenzuwirken. Die dazu benötigte Zustimmung durch den Eilausschuss der Schulkonferenz wurde erteilt.

Mit Hilfe des neuen Stundenrasters beabsichtigen wir, sowohl 1./2. als auch 3./4. Stunde als **Doppelstunden** anzubieten. Gerade an den Langtagen bedeutet dies eine enorme Entlastung für den Schulalltag. Im Einzelnen:

- für die SchülerInnen: weniger Fächer pro Tag  
leichtere Schultaschen  
weniger Hausaufgaben  
weniger Fächer, auf die sie sich von einem auf den nächsten Tag vorbereiten müssen
  
- für die Schule: mehr Ruhe  
mehr Übungszeit  
mehr Zeit für Versuche / Methoden  
längere Pausen

Um Ihnen und Euch einen ersten Überblick zu verschaffen, zunächst einmal ein Vergleich unseres neuen und alten Stundenrasters:

### Neues Stundenraster:

**08.00 – 09.30 Uhr**  
**Pause: 09.30 – 09.45 Uhr**  
**09.45 – 10.30 Uhr**  
**10.30 – 11.15 Uhr**  
**Pause: 11.15 – 11.40 Uhr**  
**11.40 – 12.25 Uhr**  
**12.30 – 13.10 Uhr**

### Altes Stundenraster:

08.00 – 08.45 Uhr  
08.50 – 09.35 Uhr  
09.40 – 10.25 Uhr  
Pause: 10.25 – 10.45 Uhr  
10.50 – 11.35 Uhr  
11.40 – 12.25 Uhr  
12.30 – 13.10 Uhr

Wie diesen Angaben zu entnehmen ist, stimmen ab der 5. Stunde, also ab 11.40 Uhr, beide Stundenraster wieder überein, so dass sich die bestehenden Busabfahrtszeiten nicht verändern. Die Mittagspausen finden nach wie vor entweder von 12.25 – 13.25 Uhr (für die Jahrgangsstufen 6 und 7) oder von 13.10 – 14.10 Uhr (für die Jahrgangsstufen 8-9) statt.

Wegen diverser, nicht von uns zu vertretender Vorgaben, u. a. der Sporthallen- und Schwimmbadbelegung, mussten wir unsere **Langtage** im kommenden Schuljahr auf **Dienstag** und **Donnerstag** legen. Da in Absprache mit den Evangelischen Landeskirchen der „**Kirchliche Unterricht**“ für SchülerInnen der Sekundarstufe I am Dienstagnachmittag, ab 15.00 Uhr stattfinden soll, bieten wir zur Sicherung der Teilnahme davon betroffener SchülerInnen **individuelle Lösungen** an.

Um Ihnen und Euch einen kompletten Überblick über das neue Stundenraster zu gewähren, füge ich unser Gesamtstundenraster in der Übersicht als Anlage bei.

### **Pädagogische Übermittagsbetreuung:**

Bereits im letzten Schuljahr haben wir versucht, ein vielfältiges Förderangebot im Bereich der Mittagspause anzubieten: erweiterte Öffnungszeiten der Schulbibliothek, Nachhilfeunterricht, insbesondere in den Fremdsprachen Latein und Französisch sowie in Mathematik, Hausaufgabenbegleitung, AG-Angebote und teilweise auch Pausensport. Dieses Angebot möchten wir gerne erweitern. Dazu bedarf es neben den bereits vorhandenen Kräften weiterer, in erster Linie ehrenamtlich tätiger Personen. Von daher die Bitte an Sie und Euch alle, uns gerade in diesem Bereich weiterhin bzw. neu hinzukommend zu unterstützen. Insbesondere **im Bibliotheksbereich** werden durch das Ausscheiden einiger „Bibliotheksmütter“ vor allem für den Nachmittagsbereich **dringend neue Kräfte** gesucht. Allen, die uns bisher tatkräftig unterstützt und geholfen haben, möchte ich an dieser Stelle ein ganz **herzliches Dankeschön** aussprechen. Sie alle helfen mit, unsere Schule zu gestalten und voranzubringen. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.

### **Erweitertes AG-Angebot:**

- für die Jahrgangsstufe 10, optional eventuell auch für die Jahrgangsstufen 11 und 12: **Niederländisch für Anfänger**; die AG findet immer donnerstags von 13.30 – 15.00 Uhr statt. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf maximal 20 SchülerInnen begrenzt. Pro SchülerIn wird voraussichtlich in Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl ein Kostenbeitrag von 30 Euro pro Schulhalbjahr erhoben. Beginn der AG: Anfang September 2009. Teilnehmerlisten für die verbindliche Anmeldung zu dieser AG liegen ab dem ersten Schultag im Sekretariat aus.
- **Knigge-AG** für die Jahrgangsstufe 8 und / oder 9 am 31. August, 14., 21. und 23. September. Diese AG wird von einer professionellen Trainerin durchgeführt und von einem Schülervater gesponsert. Pro angegebenen Termin findet nachmittags ein ca. zweistündiger Kurs für eine Gruppe in Klassenstärke, also in einer Größe von bis zu 28 bis maximal 30 SchülerInnen, statt. Teilnehmerlisten für die verbindliche Anmeldung zu dieser AG liegen ab dem ersten Schultag im Sekretariat aus.

## **Veranstaltungen:**

**FR, 28.08.09 – SO, 30.08.09:** „Das Mörderspiel“: Aufführung unserer Theater-AG; die genauen Spielzeiten werden noch mitgeteilt.

**MI, 02.09.09, 17.00 Uhr: Namengebungsfeier** in der Aula mit anschließendem Empfang im Foyer. An diesem Tag wird die Aula des Schulzentrums den Namen „**Achim-Besgen-Halle**“ erhalten. Die Gemeinde Schwalmtal und vor allem die Schulgemeinde würdigen damit das Lebenswerk unseres ehemaligen Schulleiters, Dr. Achim Besgen. Dr. Achim Besgen, der an diesem Tag sein 85. Lebensjahr vollendet, ist eine weit über die Grenzen der Gemeinde Schwalmtal hinaus anerkannte Persönlichkeit. Seine Verdienste im Schul- und Kirchendienst sind beachtlich. Noch immer bekleidet er das Amt eines Ehrendomherrn im Hohen Dom zu Aachen und verkündet nach wie vor regelmäßig das Wort Gottes in Sonntagsgottesdiensten und Heiligen Messen.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Bereits jetzt mache ich allerdings darauf aufmerksam, dass bei der Namengebungsfeier das Gros der Plätze in der Aula bereits an geladene Gäste vergeben ist. Dennoch sind alle, die Herrn Dr. Besgen persönlich gratulieren möchten, herzlich willkommen.

**Ich wünsche allen nochmals einen guten Start in ein hoffentlich sorgenfreies und erfolgreiches Schuljahr!**

*B. Cloeters*

Schwalmtal, den 17.08.09